

Medienmitteilung

Bern, 3. März 2016 / mk

## **Brustzentrum Inselspital: Aktionstag Prävention**

**Zum Tag der Frau am 8. März informiert das Brustzentrum des Inselspitals am Bahnhof Bern über die wichtige Vorsorge und Früherkennung von Brustkrebs.**

Neun von zehn Frauen überleben heute dank frühzeitiger Diagnose und verbesserter Behandlung den Brustkrebs. Trotzdem ist er immer noch die häufigste Todesursache bei Frauen zwischen 50 und 70. Dabei treten 5-10 Prozent aller Brustkrebserkrankungen familiär bedingt auf.

Zum Tag der Frau möchte das Brustzentrum des Inselspitals darum einmal mehr das wichtige Thema Früherkennung und individuelle Brustkrebs-Prävention aufgreifen. Dazu verteilen Ärztinnen und Pflegefachfrauen von 6:30 bis 12:00 Uhr am Bahnhof Bern Informations-Flyer und Give-aways und stehen für Fragen von Passanten zur Verfügung. Unterstützt wird diese Aktion auch von der Politik: Nationalrätin Margaret Kiener Nellen wird sich gemeinsam mit dem Team vom Brustzentrum am Bahnhof Bern für die Botschaft „Sorgen Sie vor!“ engagieren.

### **Rundum versorgt bei Brustkrebs**

Wer mit dem familiären Risiko für Brustkrebs lebt oder sogar die Schockdiagnose Brustkrebs bekommt, braucht neben medizinischer Kompetenz vor allem eine einfühlsame und persönliche Begleitung durch erfahrene Spezialisten. Das Brustzentrum des Inselspitals mit der engen Zusammenarbeit zu den anderen Tumordisziplinen und der Infrastruktur des Universitätsspitals im Hintergrund, verbindet eine medizinische Therapie nach neuestem Stand der Wissenschaft mit individuellen Angeboten zur Prävention, Behandlung und Nachsorge von Brustkrebs.

So existiert für Frauen mit dem sogenannten „Brustkrebsgen“ BRCA neben der genetischen Beratungssprechstunde eine spezielle Hotline sowie vierteljährliche Gesprächskreise zur Prävention und Behandlung (siehe auch [Medienmitteilung vom 29. Oktober 2015](#)). Während der Brustkrebs-Therapie am Inselspital können Frauen in regelmässigen kostenlosen [Beauty-Workshops](#) sich trotz Krebsbehandlung etwas Gutes tun. Eine ausgebildete Breast & Cancer Care Nurse begleitet Patientinnen als persönliche Ansprechpartnerin durch die Brustkrebsbehandlung. Auch für psychische und soziale Schwierigkeiten während der Behandlung hat jede Frau am Brustzentrum eine erfahrene Bezugsperson.

<http://brustzentrum.insel.ch>

*Bildlegende:*

[Frühzeitig entdeckt ist Brustkrebs heute gut heilbar](#) (Foto: zvg. S+K Werbefotografie AG).

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

Dr. Barbara Zeyen, Koordinatorin Brustzentrum, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital, 031 632 16 77 (erreichbar am 3. März, 12-13 Uhr).